



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 01.06.2016

Antrag

Radwegsicherheit erhöhen V – Kampagne zu Abbiegegefahren

Die Radlhauptstadt München entwickelt gemeinsam mit weiteren Institutionen eine öffentlichkeitswirksame Kampagne um PKW- und LKW-Fahrer aber auch Radfahrer auf die Gefahren durch abbiegende PKW und LKW aufmerksam zu machen.

Begründung

Abbiegeunfälle stehen in den Verkehrsberichten der letzten Jahre in der Unfallstatistik an erster Stelle. Meist werden diese Unfälle durch Unachtsamkeit verursacht. Besonders für Radfahrer und Fußgänger sind diese Unfälle oft mit schweren Verletzungen oder gar dem Tod verbunden.

Eine öffentlichkeitswirksame Kampagne für alle Beteiligten kann für mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr sorgen. Als Beispiel sei hierzu die Kampagne zur Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in Bremen genannt. Gemeinsam mit dem ADAC, der Verkehrswacht, dem ADFC und der Polizei Bremen wurde die Kampagne *Zusammen unterwegs*¹ entwickelt und durch Plakate und gemeinsame Aktionen beworben. Als weitere Beispiel-Kampagne ist eine Kopenhagener Plakat-Aktion „Fang den Fahrradfahrer“ zu nennen, die humorvoll zur Vorsicht beim Öffnen der Autotüre mahnt².

Geeignete Partner der Aktion, die mit Mitteln der Öffentlichkeitsmaßnahmen der Radlhauptstadt München-Kampagne finanziert werden kann, wäre zum Beispiel der ADAC, der ADFC und die Münchner Polizei.

Ein wesentliches Element dieser Kampagne sollen Plakate und über die Straße gespannte Banner an möglichst vielen Stellen im Stadtgebiet sein, die für einen begrenzten Zeitraum von ein bis zwei Monaten angebracht werden und mit kurzen, prägnanten und einprägsamen Sprüchen wie z.B. "Schulterblick???", "Schulterblick beim Abbiegen!", "Vorsicht, toter Winkel!" o.ä. versehen werden und entsprechend illustriert sind.

Ziel ist es, allen Verkehrsteilnehmern die Gefahren und die Sichtweise der weiteren Verkehrsteilnehmer zu verdeutlichen und so für mehr Achtsamkeit beim Abbiegen zu sorgen.

Initiative: Sonja Haider (ÖDP), Unterstützer: Tobias Ruff (ÖDP)

¹<http://www.senatspressestelle.bremen.de/detail.php?gsid=bremen146.c.94284.de&asl>
oder <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/praxis/radfahren-auf-der-strasse-ist-meistens-erlaubt>

² <http://www.keirinberlin.de/2008/12/anti-dooring-campaign-in-denmark/>

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 25922 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de